

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

24.07.2019

Sieben inhabergeführte Buchhandlungen aus Sachsen für Deutschen Buchhandlungspreis 2019 ausgewählt

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange würdigt Liebe zur Literatur und hartnäckiges Engagement

Sieben unabhängige, inhabergeführte Buchhandlungen aus Sachsen sind unter den 118 Buchhandlungen, die aus insgesamt 467 Bewerbern für den diesjährigen Deutschen Buchhandlungspreis nominiert wurden. Sachsens Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Ich gratuliere den ausgewählten Buchhandlungen sehr herzlich und freue mich, dass darunter drei Buchhandlung sind, die außerhalb der drei großen städtischen Zentren liegen. Inhabergeführte Buchhandlungen als Orte der Literatur, der Inspiration, der Begegnung und des Austauschs sind undenkbar ohne großes persönliches Engagement. Mit ihrer Leidenschaft und Liebe zur Literatur und mit hartnäckigem Einsatz finden Buchhändler auch in Zeiten von Online-Handel ihre Kunden, die auf ein individuell ausgesuchtes Sortiment und persönliche Beratung Wert legen. Zunehmend gewinnen Buchhandlungen besonders im ländlichen Raum auch als Veranstaltungsorte für Lesungen und Diskussionen über gesellschaftliche Themen an Bedeutung.“

Die sächsischen Buchhandlungen, die von der Jury ausgewählt wurden, sind Art Goreliz in Görlitz, die Buchhandlung Bücherwurm in Grimma, die Lesensart Buchhandlung und Richters Buchhandlung in Dresden, SeitenBlick in Leipzig und der Taschenbuchladen in Freiberg sowie Universitas in Chemnitz. Mit der Auszeichnung würdigt Kulturstaatsministerin Monika Grütters Buchhändlerinnen und Buchhändler, die ein anspruchsvolles und vielseitiges literarisches Sortiment haben, ein besonderes kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung engagieren.

Alle sieben sächsischen Buchhandlungen sind für eine dotierte Auszeichnung von 7000 Euro, 15.000 Euro oder 25.000 Euro nominiert worden. Die Preisverleihung findet am 2.Oktober in Rostock statt. In

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

welcher Kategorie die Buchhandlungen ausgezeichnet werden, wird bei der feierlichen Preisübergabe bekannt gegeben.

Der unabhängigen Jury unter Vorsitz von Sandra Kegel (Literaturkritikerin FAZ) gehören an: Regina Vogel (Verlagsvertreterin), Jo Lendle (Carl Hanser Verlag), Stefan Weidle (Kurt-Wolff-Stiftung), und Gabriele Schink (Börsenverein des Deutschen Buchhandels).

Außerdem nahmen Reinhilde Rösch (Geschäftsführerin Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V.) und Manfred Metzner (Verlag das Wunderhorn) an der Jurysitzung teil.